



Musik machen und Geschichten hören: Die Musiker der Jenaer Philharmonie, Solveig Rosenhauer, Monika Steinhöfel, Heidrun Wenke und Markus Eckart mit Sprechsteller Martin Stiebert und den Kindern der Kindertagesstätte „Pinocchio“.

Foto: Jördis Bachmann

Klassik im Kindergarten

Früherziehung: Lesezeichen e.V. und Philharmonie Jena verbinden Literatur und Musik

■ Von Jördis Bachmann

Jena. Ruhe, Konzentration, Spannung: Wenn die Philharmonie-Musiker ihre Instrumente erklingen lassen und Sprechsteller Martin Stiebert beginnt vorzulesen, dann herrscht eine Atmosphäre, wie sie in einem Kindergarten sicher selten zustande kommt. Im Juni 2012 startete das Projekt „Jedes Wort hat eine Melodie – Musik und Literatur im Kindergarten“. Die Idee dazu hatten Autorin Nancy Hüniger vom Verein „Lesezeichen“ und der Schulbeauftragte der Jenaer Philharmonie, Markus Eckart.

Das kunstübergreifende Projekt widmet sich der musikalischen Früherziehung. „Ab vier Jahren sind Kinder schon sehr aufnahmefähig. Nicht jedes El-

ternhaus kann den Kindern aber das Rüstzeug mitgeben, um Interesse an klassischer Musik zu entwickeln“, sagt Markus Eckart. Kinder für Musik zu begeistern, sichere auch das langfristige Überleben des Orchesters. So besuchen die Musiker und Martin Stiebert in ihrer Freizeit Jenaer Kindergärten. Dort liest Stiebert Eva Strittmatters „Brüderchen Vierbein“, eine schlichte und doch zauberhafte Geschichte, die von einem Streichquartett begleitet wird. Solveig Rosenhauer, Heidrun Wenke (Violine), Monika Steinhöfel (Viola) und Markus Eckart (Cello) geben der Geschichte nicht nur einen feinsinnigen Klang, sie erklären die Instrumente auch. Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Geige und Bratsche und wie entstehen

die Töne? Am Ende jeder Veranstaltung dürfen sich die Kinder selbst an Instrumenten ausprobieren.

■ Die Sinne öffnen

„Hier wird den Kindern wirklich Musik und Literatur auf höchstem Niveau geboten“, sagte Ursula Greger von der Philharmonischen Gesellschaft, die das Projekt gemeinsam mit dem Verein Lesezeichen finanziert. „Das ist wirklich etwas für die Seele. Es ist toll zu erleben, wie die Kinder staunen und die Augen immer größer werden“, so Greger. Das Projekt „Jedes Wort hat eine Melodie“ füge sich ein in das musikpädagogische Bildungsprogramm der Jenaer Philharmonie und der Philharmonischen Gesellschaft, das un-

ter dem Titel „Musik macht schlau“ steht. So gibt es innerhalb dieses Programms unter anderem auch Angebote für Schulkinder.

„Wir wissen natürlich, dass ein einmaliger Besuch im Kindergarten ein Tropfen auf den heißen Stein ist“, sagt Markus Eckart. „Doch es ist ein Anfang, und es bringt die Kinder mit etwas in Kontakt, was sie möglicherweise sonst nicht erfahren würden.“ Musik öffne die Sinne der Kindern für neue Erkenntnisse, sagt Ursula Greger.

i Kindergärten, die sich das Projekt ins Haus holen wollen, können sich beim Lesezeichen e.V. anmelden per E-Mail: info@lesezeichen-ev.de Bis zum April 2013 sind jedoch alle Termine vergeben.

TLZ, 13.11.12

HEUTE IM LOKALTEIL
Klassische Musik und Literatur:
Philharmonie-Projekt in Kitas